

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1965



Bestellnummer : 11 - m 1/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft ...	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	9
Tabellenteil	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in
"Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes",
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im April 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

Boden- und Kommunalkreditinstitute
=====

im Januar 1965
=====

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Die am Jahresanfang übliche größere Nachfrage (Wiederanlage von Zins- und Tilgungserträgen) brachte zwar auch eine Steigerung im Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute mit sich; die außerordentlich hohen Absatzergebnisse des vergleichbaren Vorjahresmonats wurden aber bei weitem nicht erreicht.

1. Erstabsatz

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im Januar 1965 für 1 088 Mill. DM neue Schuldverschreibungen abgesetzt, d.i. zwar um ein Fünftel mehr als im Dezember 1964 (903 Mill. DM) aber um fast ein Drittel weniger als im Januar 1964 (1 560 Mill. DM = bisheriges Rekordergebnis). Die stärkste Absatzsteigerung wurde zwar bei den Kommunalobligationen erzielt (+ 112 Mill. DM bzw. + 46 %); die Hypothekenspfandbriefe blieben aber mit einem Emissionserlös von 588 Mill. DM weiterhin die meistverkauften Wertpapiere. Bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war die Zunahme des Bruttoabsatzes viel ausgeprägter als bei den privaten Hypothekenbanken (+ 33 % gegenüber + 8 %); sie waren deshalb an allen Erstverkäufen mit fast 54 % wesentlich stärker beteiligt als im Dezember 1964 (49 %). Innerhalb des gesamten Erstabsatzes dominierten weiterhin die 6 %igen Wertpapiere; ihr Anteil ist allerdings etwas zurückgegangen (von 89 auf 85 %).

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfadbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		± gegenüber Dez. 1964	
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965		
	Mill. DM									%
Zinssatz										
Hypothekenspfandbriefe	322,5	325,6	-	-	220,0	262,6	542,4	588,2	54,0	+ 8,4
Schiffspfadbriefe	-	-	5,3	6,9	-	-	5,3	6,9	0,6	+ 30,2
Kommunalobligationen	136,4	172,7	-	-	109,1	184,8	245,6	357,5	32,8	+ 45,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	109,2	136,0	109,2	136,0	12,5	+ 24,5
Zusammen	458,9	498,3	5,3	6,9	438,2	583,3	902,5	1 088,5	100	+ 20,6
%	50,8	45,8	0,6	0,6	48,6	53,6	100	100	-	-
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	20,7	16,2	-	-	22,9	5,3	43,6	21,4	2,0	- 51,0
%	47,5	75,3	-	-	52,5	24,7	100	100	-	-
6 bis unter 6 1/2 %	411,2	454,2	5,3	6,9	386,5	459,1	803,1	920,1	84,6	+ 14,6
%	51,2	49,4	0,7	0,7	48,1	49,9	100	100	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	155,2	212,9	155,2	212,9	-	+ 37,2

2. Tilgungen

Im Januar 1965 haben die Realkreditinstitute um über die Hälfte weniger Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt wie im Dezember und um fast drei Viertel weniger als im Januar 1964 (40 Mill. DM gegenüber 82 bzw. 158 Mill. DM). In der Hauptsache handelt es sich wiederum um tarifbesteuerte Schuldtitel, und zwar überwiegend um Kommunalobligationen. Getilgt wurden fast ausschließlich (97 %) Wertpapiere mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekendarlehen		Schiffpfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	± gegenüber Dez. 1964	
	Mill. DM								%	
Hypothekendarlehen	6,4	4,4	-	-	5,3	2,9	11,7	7,2	18,0	- 38,5
Schiffpfandbriefdarlehen	-	-	0,1	0,0	-	-	0,1	0,0	0,1	-
Kommunalobligationen	33,6	5,4	-	-	35,5	25,3	69,1	30,7	76,6	- 55,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1,5	2,1	1,6	2,1	5,2	+ 31,3
Zusammen	39,9	9,8	0,1	0,0	42,4	30,3	82,4	40,1	100	- 51,3
%	48,4	24,4	0,1	0,1	51,5	75,6	100	100	-	-
darunter										
bis unter 7 %	19,3	8,9	-	-	40,7	29,8	60,0	38,7	96,5	- 36,5
%	32,2	23,0	-	-	67,8	77,0	100	100	-	-
tarifbesteuerte	36,8	6,6	0,1	0,0	40,7	26,2	77,5	34,8	86,8	- 55,1
%	47,5	24,7	0,1	0,1	52,5	75,3	100	100	-	-
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	1,0	0,9	1,0	0,9	-	- 10,0

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im ersten Monat d. J. um insgesamt 1 009 Mill. DM gestiegen; die Umlaufserhöhung war damit um 144 Mill. DM oder fast 17 % größer als im Dezember vorigen Jahres. Bei den einzelnen Wertpapierarten bzw. Institutsgruppen verlief die Entwicklung im großen und ganzen ähnlich wie beim Erstabsatz.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dezember 1964		Januar 1965	
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Veränderung im Monat										
Hypothekpfandbriefe	+ 323,9	+ 302,9	-	-	+ 224,5	+ 245,2	+ 548,4		+ 548,1	
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 5,6	+ 7,8	-	-	+ 5,6		+ 7,8	
Kommunalobligationen	+ 124,6	+ 152,0	-	-	+ 75,9	+ 147,8	+ 200,5		+ 299,9	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 111,1	+ 153,7	+ 111,1		+ 153,7	
Zusammen	+ 448,5	+ 454,9	+ 5,6	+ 7,8	+ 411,6	+ 546,7	+ 865,7		+ 1 009,5	
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 45,7		+ 25,4	
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 808,4		+ 881,5	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 23,1		- 1,1	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 155,0	+ 190,7	+ 155,0		+ 190,7	
Umlauf am Monatsende										
Hypothekpfandbriefe	17 885,9	18 188,8	-	-	11 646,0	11 891,2	29 531,9	58,0	30 080,0	57,9
Schiffspfandbriefe	-	-	610,6	618,4	-	-	610,6	1,2	618,4	1,2
Kommunalobligationen	7 614,9	7 767,0	-	-	9 532,0	9 679,8	17 146,9	33,7	17 446,8	33,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 639,7	3 793,3	3 639,7	7,1	3 793,3	7,3
Zusammen	25 500,8	25 955,8	610,6	618,4	24 817,6	25 364,3	50 929,0	100	51 938,5	100
%	50,1	50,0	1,2	1,2	48,7	48,8	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 440,6	22,5	11 466,0	22,0
6 bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	29 021,5	57,0	29 903,0	57,6
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	407,8	0,8	406,7	0,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 743,7	2 934,5	2 743,7	-	2 934,5	-

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute belief sich am 31. Januar 1965 auf 51,94 Mrd. DM (Ende 1964 = 50,93 Mrd. DM). Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf haben sich gegenüber dem Stand von Ende vorigen Jahres kaum verändert. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen waren 45,38 Mrd. DM oder 87,4% tarifbesteuerte, 6,50 Mrd. DM oder 12,5% steuerfreie und nur noch 55 Mill. DM oder 0,1% steuerbegünstigte Schuldtitel. Der Anteil der 6 %igen Pfandbriefe und Kommunalobligationen hat sich wiederum leicht, von 57,0 auf 57,6 %, erhöht.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

An zusätzlichen Fremdmitteln aus anderen Quellen haben die Realkreditinstitute (fast ausschließlich öffentlich-rechtliche Kreditanstalten) im Januar 1965 insgesamt einen etwas höheren Betrag hereingenommen als im Dezember 1964. Bei den aufgenommenen langfristigen Darlehen war die Bestandszunahme mit 65 Mill. DM zwar um fast die Hälfte geringer als im Vormonat (+ 120 Mill. DM); die durchlaufenden Mittel haben sich aber demgegenüber im Januar 1965 mehr als doppelt so stark erhöht als im Dezember 1964 (+ 119 gegenüber + 50 Mill. DM). Ende Januar 1965 waren die aufgenommenen langfristigen Darlehen (in der Hauptsache solche gegen Abtretung von Grundpfandrechten) mit einem Gesamtbestand von 15,38 Mrd. DM und die durchlaufenden Mittel mit einem solchen von 12,84 Mrd. DM ausgewiesen.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Kaufgeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dezember 1964		Januar 1965	
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 12,9	- 0,2	+ 3,8	+ 15,1	+ 25,0	- 17,0	+ 15,9	-	2,1	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	- 0,6	+ 2,9	+ 7,2	- 0,3	+ 97,2	+ 64,3	+ 103,8		+ 67,0	
Zusammen	- 13,6	+ 2,8	+ 11,0	+ 14,8	+ 122,2	+ 47,3	+ 119,8		+ 64,9	
Durchlaufende Mittel	+ 12,2	+ 9,3	- 1,1	-	+ 39,3	+ 109,3	+ 50,4		+ 118,5	
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	612,5	612,3	550,3	575,4	2 025,0	2 008,0	3 397,8	22,2	3 395,7	22,1
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	161,0	163,9	21,4	21,1	11 738,8	11 803,1	11 921,1	77,8	11 988,1	77,9
Zusammen	973,4	976,2	581,7	596,5	13 763,8	13 811,1	15 318,9	100	15 383,8	100
%	6,4	6,3	3,8	3,9	89,8	69,8	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	911,8	921,1	61,4	61,4	11 752,1	11 861,4	12 725,3	-	12 843,8	-
%	7,2	7,2	0,5	0,5	92,4	92,4	100	-	100	-

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Scheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen war im Januar mit 213 Mill. DM um über ein Drittel größer als im Dezember 1964 (155 Mill. DM). Getilgt wurde im Berichtsmontat nur ein sehr geringer Betrag (1 Mill. DM). Bei den mit der Ausgabe dieser nicht deckungspflichtigen Wertpapiere befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten stellte sich somit der Gesamtumlauf Ende Januar 1965 auf 2,93 Mrd. DM (Ende Dezember 1964 = 2,74 Mrd. DM).

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) haben Ende Januar 1965 eine Höhe von 80,17 Mrd. DM erreicht (Ende 1964 = 78,97 Mrd. DM). Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen betragen die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft Ende Januar 1965 auf 84,10 Mrd. DM gegenüber 81,72 Mrd. DM am Jahresende 1964.

II. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Januar 1965 nicht so ergiebig wie im Dezember des vergangenen Jahres. Im wesentlichen dürfte die Abschwächung mit dem saisonüblichen Rückgang der Bautätigkeit und einer gewissen Zurückhaltung der Darlehensnehmer zusammenhängen.

1. Neuausleihungen

Mit 1 084 Mill. DM haben die Bodenkreditinstitute im Berichtsmontat um 741 Mill. DM oder fast 41 % weniger neue Direktkredite ausgereicht als im Dezember 1964. Die verringerte Darlehensgewährung erstreckte sich zwar auf fast alle Darlehenszwecke bzw. Darlehensarten; absolut und relativ am stärksten waren davon aber die Wohnbaufinanzierung und die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke betroffen (- 461 Mill. DM oder - 56 % bzw. - 164 Mill. DM oder - 53 %). Im Kommunalkreditgeschäft hielt sich dagegen die Abschwächung der Neuausleihungen in verhältnismäßig engen Grenzen (- 76 Mill. DM oder - 13 %).

An andere Kreditinstitute aller Art wurde mit 102 Mill. DM ein um fast die Hälfte kleinerer Betrag neu ausgeliehen als im Vormonat (191 Mill. DM).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen		* gegenüber Dez. 1964		
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965			
	Mill. DM									%	
Direktkredite insgesamt	727,3	398,3	42,1	25,2	1 056,1	660,5	1 825,4	1 084,0	100	- 40,6	
darunter	%	39,8	36,7	2,3	2,3	57,9	60,9	100	100	-	
Wohnbaudarlehen	392,8	153,0	-	-	432,9	211,3	825,7	364,3	33,6	- 55,9	
Hypotheken auf andere Grundstücke	%	47,6	42,0	-	-	52,4	58,0	100	100	-	
Reine Kommunaldarlehen	147,0	60,8	-	-	163,2	85,3	310,1	146,0	13,5	- 52,9	
	%	47,4	41,6	-	-	52,6	58,4	100	100	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	184,9	184,0	-	-	385,9	310,9	570,7	494,9	45,7	- 13,3	
	%	32,4	37,2	-	-	67,6	62,8	100	100	-	
		-	-	-	-	191,1	101,6	191,1	101,6	-	46,8

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten ist, im Januar 1965 um 880 Mill. DM gestiegen, d. h. nur um 295 Mill. DM oder um 25 % weniger als im Monat vorher. Diese gegenüber der Entwicklung bei den Neuausleihungen (- 41 %) wesentlich geringere Abschwächung hängt damit zusammen, daß im Januar 1965 um etwa zwei Drittel weniger Darlehen getilgt worden sein dürften als im Dezember 1964. So übertrafen im Januar die Neuausleihungen den Nettozugang der Direktkredite um 204 Mill. DM, im Dezember 1964 aber um 652 Mill. DM. Auf die unterschiedliche Höhe der Darlehnstilgungen ist es auch zurückzuführen, daß bei den einzelnen Darlehenszwecken und Institutsgruppen die Bestandsentwicklung etwas von der Entwicklung der Neuausleihungen abweicht.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen		† gegenüber Dez. 1964 %
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	
	Mill. DM								
Direktkredite insgesamt	+ 560,3	+ 333,4	+ 1,6	+ 15,7	+ 611,3	+ 530,7	+ 1 173,1	+ 879,9	- 25,0
%	47,8	37,9	0,1	1,8	52,1	60,3	100	100	-
darunter									
Wohnbaudarlehen	+ 271,9	+ 134,2	-	-	+ 319,9	+ 164,8	+ 591,8	+ 299,2	- 49,4
%	45,9	44,9	-	-	54,1	55,1	100	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 109,4	+ 45,9	-	-	+ 113,1	+ 33,3	+ 222,6	+ 79,1	- 64,5
%	49,1	58,0	-	-	59,8	42,0	100	100	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 178,6	+ 153,1	-	-	+ 225,0	+ 290,9	+ 403,6	+ 444,1	+ 11,0
%	44,3	34,5	-	-	55,7	65,5	100	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	- 7,4	+ 29,3	-	-	+ 69,6	+ 21,2	+ 82,2	+ 50,7	- 38,3

Der Gesamtbestand an Direktkrediten betrug Ende Januar d. J. 77,83 Mrd. DM; davon stammten 12,47 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Der Anteil der für die einzelnen Darlehenszwecke zur Verfügung gestellten Beträge am Gesamtbestand der Direktkredite hat sich nur wenig geändert; leicht erhöht hat sich nur die Quote der Kommunaldarlehen (24,5 gegenüber 24,2 %). Die einzelnen Institutsgruppen sind an allen Direktkrediten im gleichen Ausmaß beteiligt wie Ende 1964.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965	Dez. 1964	Jan. 1965
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Direktkredite insgesamt	26 951,3	27 284,7	1 347,2	1 362,9	48 651,2	49 181,9	76 949,7	100	77 829,6	100
%	35,0	35,1	1,8	1,8	63,2	63,2	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	15 335,1	15 469,3	-	-	22 018,1	22 182,9	37 353,2	48,5	37 652,4	48,4
%	41,1	41,1	-	-	58,9	58,9	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	6 074,8	6 120,7	-	-	8 558,6	8 591,9	14 633,5	19,0	14 712,6	18,9
%	41,5	41,6	-	-	58,5	58,4	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	5 461,0	5 614,1	-	-	13 156,9	13 447,8	18 617,9	24,2	19 062,0	24,5
%	29,3	29,5	-	-	70,7	70,5	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	250,7	280,0	-	-	7 414,8	7 436,0	7 665,4	-	7 716,1	-

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Kredite sind im Berichtsmonat um über ein Drittel schwächer gestiegen als in Dezember vorigen Jahres (+ 51 gegenüber + 82 Mill. DM); sie sind Ende Januar 1965 mit einem Gesamtbestand von 7,72 Mrd. DM ausgewiesen. Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalcreditinstitute hat somit Ende Januar 1965 eine Höhe von 85,55 Mrd. DM (ohne Darlehen an andere Bodenkreditinstitute = rund 81,99 Mrd. DM) erreicht (Ende Dezember 1964 = 84,62 Mrd. DM bzw. rund 81,08 Mrd. DM).

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

DL-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾	
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)			
Hypothekendarlehen													
31.12.1963	563 630	1 752 935	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 169 359	765 591	2 708 516	5 678 910	388 409	25 077 324	4 000 000	
31.12.1964	677 604	2 243 735	3 160 785	1 641 935	5 479 461	4 978 441	901 323	3 183 198	6 783 339	455 046	29 831 857	5 470 192	
31. 1.1965	693 233	2 304 816	3 269 224	1 657 873	5 545 333	5 083 759	913 545	3 239 357	6 902 591	461 001	30 079 930	5 605 212	
Schiffpfandbriefe													
31.12.1963	177 577	151 060	-	169 320	65 757	-	-	-	-	-	584 714	-	
31.12.1964	189 504	152 525	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	610 575	-	
31. 1.1965	189 839	156 610	-	198 208	73 751	-	-	-	-	-	618 401	-	
Kommunalobligationen													
31.12.1963	334 744	826 664	1 724 204	725 749	3 731 659	2 429 852	389 314	1 685 916	2 382 930	271 003	14 572 725	2 835 350	
31.12.1964	383 845	932 009	1 933 079	783 641	4 243 435	2 997 644	523 721	1 932 043	2 937 076	335 165	17 135 812	3 101 459	
31. 1.1965	386 140	932 371	1 953 783	783 562	4 342 833	3 065 072	542 753	2 012 164	2 985 993	391 126	17 445 737	3 255 471	
Sonstige Schuldverschreibungen													
31.12.1963	-	-	-	-	566 782	855 857	-	-	1 469 058	-	2 832 717	565 762	
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 065 571	-	-	1 859 075	-	3 639 691	595 035	
31. 1.1965	-	-	-	-	701 329	1 156 591	-	-	1 935 414	-	3 793 334	701 329	
Schuldverschreibungen insgesamt													
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815	
31.12.1964	1 250 953	3 378 269	5 123 855	2 632 900	10 480 204	9 061 856	1 425 044	5 175 241	11 554 510	845 184	50 929 026	9 326 711	
31. 1.1965	1 269 182	3 443 797	5 222 007	2 649 643	10 663 251	9 306 432	1 456 298	5 251 521	11 823 988	852 380	51 938 499 ³⁾	9 553 612	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)													
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-	
31.12.1964	154 320	54 606	298 075	49 195	1 490 885	155 650	227 517	90 660	152 106	41 000	2 714 014	-	
31. 1.1965	160 370	89 696	308 135	50 000	1 597 895	186 150	236 408	105 630	153 209	47 000	2 934 493	-	

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.- 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 3) Darunter 322,3 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe und 975,4 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 5,2 Mill.DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,3 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,5 Mill.DM Kommunalobligationen und 4,4 Mill.DM sonstige Schuldverschreibungen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 000

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1954		1955	
	31. Dezember	31. Januar	31. Dezember	31. Januar
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	18 070 955	15 458 348	17 885 882	18 188 774
Kommunalobligationen	6 058 759	6 437 609	7 614 939	7 766 986
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	504 714	590 562	610 576	618 408
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	9 997 959	10 237 412	11 645 975	11 891 186
Kommunalobligationen	8 483 965	8 822 456	9 531 973	9 679 811
Sonstige Schuldverschreibungen	2 892 717	3 085 027	3 639 681	3 793 334
Schuldverschreibungen insgesamt	43 117 480	44 631 414	50 929 026	51 938 499
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 424 317	1 619 223	2 743 744	2 934 493

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 31. Januar 1955

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	29 579	5 942 731	5 851 573	17 098 342	168 339	131 610	57 785	-	30 079 950
steuerfreie	17 009	3 413 488	1 253 356	24	-	-	-	-	4 683 877
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 124	-	2 654	-	28 778
tarifbesteuerte	12 570	2 529 243	5 398 217	17 098 318	142 215	131 610	55 132	-	25 367 305
Schiffspfandbriefe	50	14 981	176 947	302 555	102 270	8 670	-	12 935	618 408
steuerfreie	50	12 600	54 904	26 500	-	-	-	-	94 144
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 381	121 953	276 055	102 270	8 670	-	12 935	524 264
Kommunalobligationen	390 637	2 535 057	3 948 431	10 250 553	186 035	111 942	23 132	-	17 445 797
steuerfreie	73 062	839 667	646 626	10 020	-	-	-	-	1 569 575
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 697	-	-	-	26 697
tarifbesteuerte	317 575	1 695 200	3 302 805	10 240 533	159 338	111 942	23 132	-	15 850 525
Sonstige Schuldverschreibungen	329 604	369 648	698 052	2 251 511	93 876	60 637	6	-	3 793 334
steuerfreie	1 104	103 210	46 851	-	-	-	-	-	151 165
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	328 500	266 438	651 201	2 251 511	93 876	60 637	6	-	3 642 169
Schuldverschreibungen insgesamt	749 870	8 862 427	11 465 003	29 902 961	550 520	312 659	80 924	12 935	51 938 499
steuerfreie	91 225	4 369 165	2 001 827	36 544	-	-	-	-	6 498 761
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 821	-	2 654	-	55 475
tarifbesteuerte	658 645	4 493 262	9 464 176	29 866 417	497 699	312 859	78 270	12 935	45 384 263
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	684 878	841 852	577 878	829 885	-	-	-	-	2 934 493
Dagegen am 31. Dezember 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	722 320	8 784 656	11 440 620	29 021 546	552 068	313 381	81 495	12 940	50 929 026
steuerfreie	91 225	4 372 582	2 032 452	36 544	-	-	-	-	6 502 853
steuerbegünstigte	-	-	-	-	53 974	-	2 654	-	56 628
tarifbesteuerte	631 095	4 412 054	9 438 128	28 985 002	498 094	313 381	78 841	12 940	44 369 545
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	692 038	781 452	501 778	768 495	-	-	-	-	2 743 744

2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Januar 1965
1.0.0.01

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							8 und mehr	Schuldver- schrei- ungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8			
I. Erstaussatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	12 000	7 282	2 154	304 199	-	15	-	-	325 600
Kommunalobligationen	-	8 750	14 080	149 959	-	-	-	-	172 709
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	6 852	-	-	-	-	6 852
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	2 403	2 106	258 094	-	-	-	-	262 603
Kommunalobligationen	-	55 400	3 000	126 392	-	-	-	-	184 792
Sonstige Schuldverschreibungen	25 000	36 260	180	74 601	-	-	-	-	135 651
Schuldverschreibungen insgesamt	37 000	109 975	21 420	920 697	-	15	-	-	1 088 507
Hypothekendarlehen	12 000	9 625	4 270	562 293	-	15	-	-	588 203
Schiffspfandbriefe	-	-	-	6 852	-	-	-	-	6 852
Kommunalobligationen	-	64 150	17 000	276 351	-	-	-	-	357 501
Sonstige Schuldverschreibungen	25 000	36 260	180	74 601	-	-	-	-	135 951
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuld- verschreibungen (nicht deckungspflicht.)	8 170	61 200	79 100	64 389	-	-	-	-	212 859
Dagegen im Dezember 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	25 170	30 551	43 589	633 031	-	-	-	-	902 501
Hypothekendarlehen	70	9 605	23 874	566 960	-	-	-	-	542 430
Schiffspfandbriefe	-	-	-	5 345	-	-	-	-	5 345
Kommunalobligationen	5 100	19 310	19 632	201 503	-	-	-	-	245 550
Sonstige Schuldverschreibungen	20 000	1 735	93	87 348	-	-	-	-	109 176
II. Tilgung									
Hypothekendarlehen zusammen	-	2 078	579	3 602	70	339	576	-	7 244
steuerfrei	-	2 078	561	-	-	-	-	-	2 639
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	18	3 602	70	339	576	-	4 605
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	13	-	5	18
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	13	-	5	18
Kommunalobligationen zusammen	10 520	15 429	1 031	1 095	1 161	418	1	-	30 656
steuerfrei	-	179	800	-	-	-	-	-	679
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 153	-	-	-	1 153
tarifbesteuerte	10 520	16 250	531	1 095	8	418	1	-	28 824
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	800	2	1 333	-	-	-	-	2 135
steuerfrei	-	800	-	-	-	-	-	-	800
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	2	1 333	-	-	-	-	1 335
Schuldverschreibungen insgesamt	10 520	19 307	1 612	6 031	1 231	770	577	5	40 053
steuerfrei	-	3 057	1 061	-	-	-	-	-	4 118
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 153	-	-	-	1 153
tarifbesteuerte	10 520	16 250	551	6 031	78	770	577	5	34 782
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	3 180	1 524	4 182	30	404	452	-	9 772
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	13	-	5	18
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 520	16 127	88	1 849	1 201	353	125	-	30 253
Dagegen im Dezember 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	10 508	17 139	14 679	16 346	1 330	21 140	1 276	31	62 449
steuerfrei	-	3 720	937	-	-	-	-	-	4 627
steuerbegünstigte	-	-	-	-	280	1	-	-	281
tarifbesteuerte	10 508	13 419	13 742	16 346	1 050	21 139	1 276	31	77 541

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	464,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 756,2	106,2
31. 1.1965	221,5	119,9	204,3	133,3	466,3	135,9	44,1	161,0	251,1	41,3	1 718,6	105,3
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,5	487,0	7,0	1 979,3	228,0
31. 1.1965	170,4	230,2	380,2	5,3	268,4	154,7	71,0	204,1	490,9	7,3	1 983,2	229,2
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	36,8	2,2
31. 1.1965	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	36,9	2,2
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
31.12.1964	11,1	23,8	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	186,6	29,5
31. 1.1965	15,2	23,5	71,7	32,9	19,1	10,1	-	3,4	13,1	2,8	191,9	31,5
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	116,1	181,6	83,5	1 455,1	265,8
31. 1.1965	134,3	137,7	145,3	120,7	332,5	187,3	20,1	115,8	147,5	84,0	1 425,2	263,8
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	485,1	930,8	144,3	5 406,9	631,7
31. 1.1965	552,5	512,6	815,3	292,2	1 086,9	488,3	135,2	487,1	902,8	144,8	5 417,7	633,1
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8
31.12.1964	350,1	281,2	419,2	287,3	813,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 397,8	401,5
31. 1.1965	371,1	281,2	421,3	286,9	817,9	333,3	64,2	280,2	411,7	128,0	3 395,7	401,6

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 2)												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,2	465,9	7,6
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	355,8	-	12,6	4,8	21,5	455,2	7,2
31. 1.1965	5,6	8,8	4,8	31,8	9,6	385,6	-	12,6	4,8	21,5	486,1	7,2
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	89,5	30,7
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,8	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0	40,6
31. 1.1965	7,5	39,5	4,2	-	19,2	2,7	-	2,1	34,1	0,5	109,8	41,5
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	152,5	412,4	246,9	10,8	1 426,5	61,8
31. 1.1965	6,1	94,2	228,8	61,4	85,6	131,8	153,0	404,3	247,2	10,9	1 423,3	59,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	65,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	33,9	95,4	60,7	54,7	73,4	273,3	22,0	1 148,1	40,2
31. 1.1965	96,7	121,9	311,3	33,7	115,7	60,5	53,7	89,0	275,2	22,1	1 179,8	40,2
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	780,5	1 703,5	196,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,8
31.12.1964	241,9	296,0	1 735,0	303,4	861,4	1 852,1	236,4	4 122,1	485,2	174,5	10 307,8	420,8
31. 1.1965	240,1	294,0	1 741,1	302,6	862,6	1 851,7	238,5	4 139,6	478,1	175,0	10 323,2	411,0
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
31.12.1964	356,3	561,0	2 281,3	432,9	1 068,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	229,4	13 454,7	570,5
31. 1.1965	355,9	558,3	2 290,3	429,5	1 092,6	2 432,3	445,3	4 647,6	1 039,4	229,9	13 521,2	559,1
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	369,1	966,5	2 278,6	291,1	4 208,1	763,3	218,0	11 921,1	468,2
31. 1.1965	342,4	424,6	2 057,3	368,1	987,8	2 297,8	292,2	4 241,2	758,2	218,5	11 998,1	458,4
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 999,4	147,5	739,8	1 343,2	28,0	9 595,2	1 563,5
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 560,6	3 455,1	165,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3	1 638,0
31. 1.1965	708,0	119,2	2 169,2	314,0	1 579,9	3 483,2	163,2	697,2	3 551,6	29,3	12 813,8	1 659,9

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschli. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Milli. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunal- darlehen an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
30.11.1964	33 478,8	6 595,6	5 435,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	1 011,0 ¹⁾	1 255,1 ¹⁾
31.12.1964	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾
31. 1.1965	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	934,8 ¹⁾	1 270,3 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	13 157,7	3 881,9	725,4	1 513,4	7 908,2	-	75,0	23,2	27 284,7	9,0	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 362,9	-	-	1 362,9	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 172,8	2 750,8	4 914,0	927,1	14 082,2	951,8	1 699,1	2 674,2	49 181,9	1 947,0	.	.
Stand am 31. Januar 1965 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen	21 706,1	5 334,4	2 344,0	2 151,1	17 965,0	1 519,4	1 455,5	131,8	52 607,2	1 162,3	2 678,2	454,2
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	309,2	40,1	621,4	2,4	969,5	274,8	683,4	70,3	2 971,1	712,6	1 178,6	410,0
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	2 842,2	41,5	57,0	71,7	680,4	79,0	56,8	109,3	3 938,0	249,7	563,8	465,3
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen ⁴⁾	6,9	40,6	83,0	0,6	57,6	17,5	0,1	34,6	240,9	6,7	228,7	232,4
	110,8	281,0	4,4	10,8	283,8	132,7	88,0	174,0	1 085,6	336,8	72,2	18,0
	1 552,3	929,1	81,8	150,0	2 708,2	489,8	44,2	1 527,9	7 483,3	146,1	370,7	361,6
Zusammen	26 218,3	6 626,7	2 570,2	2 384,2	21 694,9	2 238,4	1 644,6	1 977,6	65 355,0 ⁵⁾	1 901,6	3 913,6	1 531,5
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	8 112,1	5,9	3 069,2	56,4	295,4	86,3	129,5	719,8	12 474,5	54,3	111,0	204,1
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 819,2	5,6	2 118,1	53,1	294,8	24,0	112,3	691,6	11 118,7	35,3	96,9	201,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	4 024,7	1 735,5
	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	934,8 ¹⁾	1 270,3 ¹⁾
Dagegen am 31. Dezember 1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	26 005,8	6 650,1	2 547,8	2 343,9	21 235,0	2 219,6	1 616,4	1 969,3	64 587,9 ⁶⁾	1 871,6	3 906,5	1 523,9
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	8 045,4	6,3	3 029,4	56,1	293,0	86,1	129,0	716,6	12 361,8	54,1	103,1	201,4
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	4 014,6	1 725,2
	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunkreditinstitute.- 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Gegen sonstige Sicherheiten.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 234,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Desgl. 230,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern
Stand: 31. Januar 1965
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bremen	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	432,6	1 431,2	3 781,4	1 190,0	4 463,8	6 573,2	860,2	6 529,7	8 688,7	379,7	34 330,5	4 649,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	52,0	567,8	482,7	385,1	1 045,3	726,1	364,4	951,8	1 947,5	109,9	6 632,6	599,7
Landw. Grundstücken	167,3	446,9	1 712,8	3,4	1 760,2	669,9	2,8	357,1	406,8	12,2	5 639,4	2 043,5
Sonstige Grundstücken	36,1	82,2	309,5	72,6	393,2	306,5	58,2	453,8	510,7	217,8	2 440,6	212,3
Kommunaldarlehen	636,0	1 180,2	2 746,6	582,0	4 770,2	3 629,5	730,6	2 764,3	4 479,9	470,9	21 990,3	3 116,6
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,6	328,9	676,0	269,3	355,7	437,7	95,4	158,6	542,8	25,2	2 928,3	515,9
Schiffshypotheken	679,0	603,5	82,5	855,7	97,6	0,2	5,7	0,2	0,3	0,1	2 324,7	16,5
Landeskulturdarlehen	75,2	27,2	385,5	0,9	399,4	154,3	115,6	112,8	503,3	-	1 774,1	27,2
Sonstige langfristige Darlehen	723,3	325,6	619,3	9,9	422,9	343,7	95,2	99,7	18,5	39,5	2 697,4 ^{a)}	473,5
darunter: für Wohnbauten	13,8	1,0	3,8	0,4	15,3	335,8	0,5	15,1	8,0	-	393,6	282,6
Insgesamt	2 801,4	4 664,6	10 120,4	3 099,6	13 352,6	12 423,3	2 232,8	11 269,3	16 635,6	1 230,1	77 829,6	11 129,2
davon:												
Deckungsdarlehen	1 576,5	3 854,3	6 321,7	2 401,0	9 595,6	8 109,6	1 717,2	5 801,0	12 228,6	1 001,9	52 607,2	8 063,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	795,4	134,4	1 419,2	267,5	1 625,3	3 330,5	175,9	3 635,4	3 621,5	51,4	15 056,6	1 801,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	429,5	675,9	2 379,4	431,2	2 131,7	983,3	339,7	1 832,9	785,5	176,8	10 165,7	1 264,3
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	178,3	11,1	420,8	7,1	555,8	148,8	106,2	179,3	328,3	20,2	1 955,9	19,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	31,6	142,2	2,4	1 202,8	2 131,3	30,5	205,1	274,5	4,1	4 024,7	1 072,1
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	101,3	9,0	160,5	0,0	229,1	1 080,2	52,6	36,6	55,4	10,6	1 735,5	117,9
Zusammen	279,6	51,9	723,5	9,4	1 937,7	3 360,4	189,3	420,9	658,2	35,1	7 716,1	1 209,8

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	382,8	1 356,6	2 595,7	926,8	4 179,4	4 124,1	706,8	6 091,2	5 489,7	354,1	26 218,3	4 208,4	
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	52,0	557,8	480,1	385,1	1 044,9	723,6	364,2	951,5	1 947,5	109,9	6 626,7	589,5	
Landw. Grundstücken	167,0	444,8	765,1	2,8	553,8	58,6	1,9	104,9	459,2	12,2	2 570,2	843,5	
Sonstigen Grundstücken	36,1	82,2	307,0	72,6	392,0	306,5	58,1	453,8	461,2	214,8	2 384,2	211,3	
Kommaldarlehen	636,0	1 180,2	2 738,9	581,4	4 770,2	3 556,6	730,4	2 759,0	4 271,3	470,9	21 695,0	3 116,6	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,6	328,9	676,0	269,3	355,7	437,7	96,4	158,6	542,7	25,2	2 928,2	515,9	
Schiffshypotheken	652,7	591,2	82,5	807,9	97,6	0,2	5,7	0,2	0,3	0,1	2 238,4	16,3	
Landeskulturdarlehen	75,2	27,2	375,5	0,9	373,0	85,3	108,0	112,8	487,0	-	1 644,6	27,2	
Sonstige langfristige Darlehen	91,6	286,4	585,9	8,0	410,9	343,7	95,1	99,5	17,8	38,8	1 977,6 ^{b)}	461,6	
darunter: für Wohnbauten	13,8	1,0	0,1	0,0	15,2	335,8	0,5	15,1	8,0	0,5	389,5	282,6	
Insgesamt	2 093,4	4 546,4	7 931,7	2 786,6	11 821,8	9 198,5	2 070,2	10 572,9	13 134,0	1 200,7	65 355,0	9 474,4	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 576,5	3 854,3	6 321,7	2 401,0	9 595,6	8 109,6	1 717,2	5 801,0	12 228,6	1 001,9	52 897,2	8 033,4	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	129,4	16,5	265,4	1,1	254,9	117,6	41,3	2 941,4	134,7	25,6	3 930,0	156,8	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	387,5	675,6	1 344,5	383,5	1 951,4	971,3	311,6	1 839,5	770,7	173,3	8 899,8	1 284,2	
Außerdem:													
Kommaldarlehen													
an Sparkassen	178,3	11,1	420,4	7,1	515,3	148,1	100,6	178,5	322,1	20,2	1 901,6	19,8	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	31,8	142,2	2,4	1 202,8	2 020,3	30,5	205,1	274,5	4,1	3 913,5	1 072,1	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	101,3	9,0	160,5	0,0	220,3	928,7	52,6	36,6	11,7	10,8	1 531,5	113,8	
Zusammen	279,6	51,9	723,0	9,4	1 938,5	3 097,1	183,7	420,2	608,3	35,1	7 346,8	1 206,7	
davon:													
Deckungsdarlehen	124,9	43,9	359,3	6,9	1 313,8	1 783,5	71,5	157,2	398,6	35,1	4 294,7	1 056,0	
übrige Darlehen	154,8	7,9	363,7	2,6	624,7	1 313,6	112,3	263,0	209,7	-	3 052,1	149,7	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 616,8 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

6. Neuverleihungen

1 000 DM

Januar 1955

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und Übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen:	358 553	122 621	481 174
davon auf			
Wohnungsneubauten	258 907	76 242	335 149
anderen Grundstücken	99 646	46 379	146 025
Schiffshypotheken	42 178	293	42 471
Kommuldarlehen	517 670	2 862	520 532
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	25 603	-	25 603
Landeskulturdarlehen	16 837	1 329	18 166
Sonstige langfristige Darlehen	16 784	4 907	21 691
darunter:			
für Wohnbauten	3 544	-	3 544
Direktkredite zusammen	952 022	132 012	1 084 034
davon:			
Private Hypothekenbanken	338 769	9 523	398 292
Schiffspfandbriefbanken	25 247	-	25 247
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	533 006	122 489	660 495
Außerdem:			
Kommuldarlehen			
an Sparkassen	42 725	792	43 517
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	28 505	2 943	31 448
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	22 766	3 888	26 654
Dagegen Dezember 1954			
Direktkredite zusammen	1 635 807	103 578	1 825 385
davon:			
Private Hypothekenbanken	715 281	11 979	727 260
Schiffspfandbriefbanken	41 683	177	42 060
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	878 643	177 422	1 056 065
Außerdem:			
Kommuldarlehen			
an Sparkassen	56 149	1 999	58 148
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	93 125	3 442	96 567
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	31 448	4 892	36 340

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.